



SEMINAR-ÜBERSICHT 2017

I. Allgemeine Informationen

Seminarzeiten: am Samstag: **9:30** – 12:30, 14:30 – 19:00
am Sonntag: 9:00 – 12:30, 13:30 – **16:00**

Gebühren: € 180.- / Wochenende (Samstag: 100.- € / Sonntag: 80.- €)

II. Seminarthemen

(1) **11./12. Februar 2017** (Sa./So.)

Referent: Dr. Christian Fuchs

Thema: **Die Philosophie der Upaniṣads**

Die „klassischen Upanishads“ sind die frühen Grundlagentexte der indischen (Yoga-) Philosophie. Sie enthalten die sogenannten „sieben Weisheiten Indiens“, mit denen wir uns ausführlicher auseinandersetzen werden. Darunter sind populäre Themen wie „Karma“ und „Wiedergeburt“ - aber auch weniger bekannte existentielle Erkenntnisse zur Frage der „Überwindung des Leids“.

Ein zweiter Themenkomplex in diesem Seminar werden die „vier Bewusstseinszustände“ sein, die von der Māṇḍūkya-Upaniṣad bereits vor 2500 Jahren beschrieben wurden und die unter anderem sehr interessante Parallelen zu Erkenntnissen der modernen Hirnforschung aufweisen.

(2) **06./07. Mai 2017** (Sa./So.)

Referent: Dr. Christian Fuchs

Thema: **Das Sāṃkhya-System und die „Māyā“-Lehre Shankaras**

Die Sāṃkhya-Lehre ist nicht nur eines der grundlegenden Philosophie-Systeme Indiens sondern sie liefert mit dem Konzept der fünf „Kośas“ („Körperhüllen“) auch ein Modell, das Antworten auf elementare Fragen zu Körper und Psyche geben kann. Dadurch werden Wahrnehmungen und Wirkungen erklärbar, die sich bisher einer wissenschaftlichen Sichtweise weitgehend entzogen haben.



Ein zweiter Themenkomplex in diesem Mai-Seminar wird die Beschäftigung mit der sogenannten „Māyā“-Lehre des berühmten indischen Philosophen Shankara sein. Seine Lehre von der „Illusionhaftigkeit der äußeren Welt“ weist interessante Parallelen zu den modernen Erkenntnissen des westlichen „Konstruktivismus“ auf.

(3) **30. September / 1. Oktober 2017 (Sa./So.)**

Referent: Dr. Christian Fuchs

Thema: **Die Yogasūtras des Patañjali: Eine Einführung**

Dass die Yogasūtras (YS) des Patañjali absolut grundlegend für Theorie und Praxis des Yoga sind, hat allgemeine Anerkennung gefunden. An diesem Wochenende soll zunächst eine Übersicht über die Entstehungsgeschichte und die Struktur der YS gegeben werden. Weiterhin wollen wir uns mit Patañjalis Modell von Aufbau und Funktion des menschlichen Geistes („citta“) beschäftigen. Auch die Bewegungen des Geistes bzw. Gemüts – die sogenannten „vṛttis“ – sollen genauer betrachtet werden.

Bitte beachten: Für die Teilnahme an allen Seminaren ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich!